

FEUERWEHR

FEUERWEHR

RETTEN · LÖSCHEN · BERGEN

www.ub-feuerwehr.de · huss HUSS-MEDIEN GmbH · 10400 Berlin

A 11809

€ 4,20 · 12 2009



GEFAHRGUT Einsatz unter Vollschutz



AUFKLÄRUNG
Wie Kinder lernen,
mit Feuer umzugehen



TECHNIK
Premiere für
MAN TGS Fahrgestell



EINSATZ
Dachstuhlbrand –
Katastrophe verhindert



Feuerwehr-Pumpsauger

Speziell für den Einsatz bei Feuerwehren bzw. im Katastrophenschutz wurde der neue Pumpsauger „Starmix“ entwickelt. Durch die im Sauger integrierte Tauchpumpe können große Mengen Wasser und nicht brennbare Flüssigkeiten mit hohem Verschmutzungsgrad problemlos bis zur Trockenlegung aufgesaugt und mittels der eingebauten Mast-Pumpe permanent abgepumpt werden. Im Lieferumfang des von der Firma Dönges vertriebenen Saugers ist ein Nassfiltersack enthalten, der groben Schmutz sammelt und die Pumpe schützt. Zum Abpumpen verfügt der Sauger über einen 10 m-Abpumpschlauch, mit Geka-Kupplung zum Anschluss an den Sauger und C-Kupplung zum Anschluss weiterer C-Schläuche. Der Sauger ist ohne Pumpe auch als Trockensauger einsetzbar. Optional ist ein 20 l-Kunst-



Sauger 6 m, Förderweite max. 50 m.

stoffbehälter dazu erhältlich. Somit muss dann nur der Motorkopf auf den zweiten Behälter gesetzt werden und es steht ein vollwertiger und leistungsstarker Trockensauger für Gerätehaus, Fahrzeuge usw. zur Verfügung.

Technische Daten: Leistung: 2.200 W, Volumenstrom max. 61 l/s, Behältervolumen max. 55 l, Abmessung 59 x 57 x 100 cm, Gewicht 26,8 kg, Förderleistung Pumpe 300 l/min, im Saugbetrieb 40 l/min, Ansaughöhe im Vollsaugmodus 1,5 m, Schlürfmotus 5–8 m, Förderhöhe ab

Neue Sicherheitskennzeichnung



Die der International Powered Access Federation (IPAF) angeschlossenen Hersteller haben sich auf ein neues Symbol geeinigt, das die Position der Notsteuerung deutlich sichtbar kennzeichnet.

Jeder Typ mobiler Hubarbeitsbühnen ist mit einer Notsteuerung ausgerüstet. Allerdings unterscheidet sie sich bei verschiedenen Maschinen in ihrer Anordnung und Bedienung. Der Aufkleber mit dem neuen Symbol sollte daher so angebracht werden, dass er die Position der Notsteuerung klar kennzeichnet. Bediener sollten dafür sorgen, dass

ein Kollege am Boden für einen Notfall ebenfalls mit der Bedienung dieses Sicherheitssystems vertraut ist.

„Selbst erfahrene Bediener haben gelegentlich Schwierigkeiten, den Notablass zu finden, mit dem jede mobile Hubarbeitsbühne ausgestattet ist“, sagt IPAF Managing Director Tim Whiteman. „Dieses neue Symbol ist eine praktische visuelle Hilfe und ein positives Beispiel für eine Brancheninitiative, durch die Höhenzugangstechnik noch sicherer wird. Wir empfehlen Herstellern, den neuen Sicherheitshinweis serienmäßig an allen neuen Geräten anzubringen und Vermietern, ihren bestehenden Maschinenpark entsprechend nachzurüsten.“

Feindaten für das Notsteuerungssymbol können auf www.ipaf.org/de unter „Ressourcen“ heruntergeladen werden.

Gase schnell sichtbar

Viele Industriegase und chemische Verbindungen sind mit dem bloßen Auge nicht zu erkennen und schwer zu detektieren. FLIR Systems bringt mit der GasFindIR™ HSX die Nachfolgerin der weltweit ersten Kamera heraus, die Gaslecks sofort visualisieren kann. Dazu gehören Methan, Benzol-Derivate und andere leicht flüchtige organische Verbindungen (VOC's), die mit herkömmlicher Kamertechnik nicht detektierbar sind.

Die herkömmliche Methode zum Aufspüren leicht flüchtiger organischer Verbindungen (VOC's) an Armaturen im Betrieb basiert hauptsächlich auf der Toxic Vapor Analyzer (TVA) oder „Schnüffel“-Technologie. Auf der Suche nach Gaslecks kontrolliert dabei ein Prüfer alle relevanten Anlagenteile an vorher markierten Stellen.

Den Kern der Kamera bildet ein gekühlter Indium-Antimonid-Detektor mit einer Auflösung von 320 x 240 Pixeln. Mit einer Stoßfestigkeit von bis zu 40 G und einem Gewicht von etwas mehr als zwei kg ist diese handliche Infrarotkamera ein praktisches Gerät. Mit seiner Hilfe können z. B.



kilometerlange überirdische Rohrleitungen aus fahrenden Fahrzeugen überprüft oder Tanklager aus sicherer Entfernung auf Gaslecks kontrolliert werden.

Die optische Bildgebung mit Infrarotkamera bietet eine Vielzahl von Vorteilen, da mit ihr wesentlich schneller ein größerer Bereich erfasst werden kann und die Erkennung auch in Bereichen erfolgt, die sich mit Kontaktmessgeräten nur schlecht erreichen lassen.

Einfach bekleben

Für Einsatz- und Nutzfahrzeuge hat das Forschungs- und Entwicklungsteam von Reflexite Europ A/S, eine weitere Neuerung kreiert: das arbeits- und zeitsparende Tape. Dieses ergänzt mit dem VC 312 R Daybright die Serie für Fahrzeugbeschriftungen.



Die neue Konstruktion ermöglicht durch einen geringen Arbeitsaufwand eine schnelle Montage. Mit den bekannten Eigenschaften einer langen Lebensdauer und eines besonderen Rückstrahlwertes verbindet das VC312R eine verbesserte Konstruktion, die es erlaubt, die Folie einfacher anzubringen und leichter von den Fahrzeugen zu entfernen. Auch in Hinblick auf einen effizienten Arbeitseinsatz ist das Tape optimiert. Die einfache Handhabung, Montage und Demontage sorgt für Kosteneffizienz nicht nur durch reduzierten Zeitaufwand für den Mechanikereinsatz sondern auch über verkürzte Standzeiten der Fahrzeuge. Dank der Einlagigkeit kommt das Tape – wie alle Mitglieder der VC 312-Serie – ohne Schnittkantenversiegelung aus. Das VC312R ist erhältlich in weiß, gelb, grün, blau und rot.